

Kuppelkamera IND-8914 VARIO

Hochauflösende Farb-Kuppelkamera für Deckenmontage mit manuell einstellbarem Vario-Objektiv.
Ermöglicht diskrete und geschützte Überwachung.

Wichtige Hinweise

- ⚠ Verwenden Sie ein stabilisiertes Netzgerät 12V DC.
Die Toleranz der Stromversorgung ist 12V DC \pm 10%.
Abweichende Werte können zu Beschädigungen am Gerät führen.
- ⚠ Verbinden Sie den Video-Ausgang (BNC-Anschluss) mit dem Video-Eingang des Monitors oder Recorders.
Bevor Sie die Spannungsversorgung einschalten, überprüfen sie bitte den korrekten Anschluss des Video-Ausgangs. Falsche Anschlussbelegungen können zu Beschädigungen an den Geräten führen.
- ⚠ Verwenden Sie diese Kamera nur in trockenen Innenräumen.
Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Leben und Gesundheit gefährdet.
Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Sachwerte gefährdet.
- ⚠ Beschädigen Sie bei Bohrarbeiten und beim Befestigen keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation! Andernfalls droht Brand-, Lebens- und Verletzungsgefahr!
- ⓘ Die Kamera nicht direkt gegen Sonnenlicht, andere Lichtquellen oder lichtreflektierende Objekte orientieren.

Lieferumfang

- Kuppelkamera IND-8914 Vario inkl. 30 cm Kabel (BNC / 12 Volt Buchse)
- Anleitung

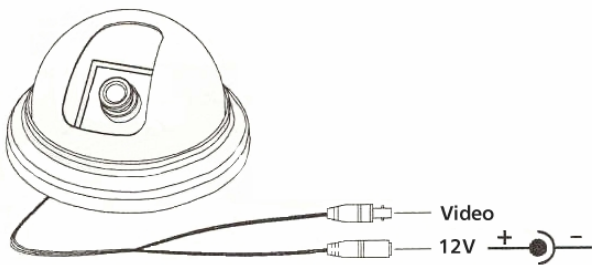
Technische Daten

- TV-System: PAL, Farbe
- Bild-Sensor: 1/3" hochauflösende CCD
- Pixel (effektiv): 753 (H) x 582 (V)
- Horizontale Auflösung: 520 TV-Linien
- Video-Ausgang: 1,0 Vss, 75 Ω ,
- min. Beleuchtung: 0,15 Lux / F 1,4
- Shutter: gesteuerte Objektiv-Blende
- Objektiv: Variozoom, f= 4-9 mm, gesteuerte Blende
- Betriebsspannung: DC 12 Volt, \pm 10%
- Stromaufnahme: max. 85 mA
- Betriebstemperatur: -10°C bis + 50°C
- Luftfeuchtigkeit: max. 95% relativ
- Schutzart: IPxx7
- Abmessungen: ca. 125 (Ø) x 92 (H) mm
- Gewicht: ca. 460 g
- Gehäuse: Metall / Kunststoff

Montage

- Heben Sie den Gehäusedeckel aus durchsichtigem Kunststoff ab.
- Lösen Sie auf der Unterseite der Bodenplatte die vier Schrauben mit einem Kreuzschraubendreher.
- Heben Sie den Metallring von der Bodenplatte ab.
- Durch Drehen der Kamera bzw. des schwarzen Kamera-Schutzes gelangen Sie an die drei Befestigungslöcher. Markieren Sie durch diese Löcher die Bohrstellen an der Decke.
- Schrauben Sie den Metallring wieder auf die Bodenplatte.
- Befestigen Sie die Bodenplatte mit geeigneten Schrauben und ggf. Dübeln an der Decke.
- Richten Sie die Kamera aus.
- Nehmen Sie die Schutzmatte vom Gehäusedeckel.
- Schrauben Sie den Gehäusedeckel auf den Metallring.

Anschluss



Schließen Sie den BNC-Videoausgang an einen Monitor oder einen Recorder über 75 Ω Koaxialkabel (z.B. RG 59) und danach die Stromversorgung über die 12V-Buchse an (empfohlene Netzgeräte: NG 500 S oder OTTO 12/500, 12V DC stabilisiert). Beachten Sie dabei die Pol-Anschlüsse.

Wichtig: Sollte kein Bild vorhanden sein, prüfen Sie als erstes die Stromversorgung sowie die Verbindung an der Netzgerät-Buchse. Die Stecker am Netzgerät sind unterschiedlich. Falls notwendig, biegen Sie die Kontakte leicht, um eine feste Verbindung zu gewährleisten.

Objektiv-Einstellungen

- Schrauben Sie vor den Einstellungen ggf. das durchsichtige Schutzgehäuse ab.

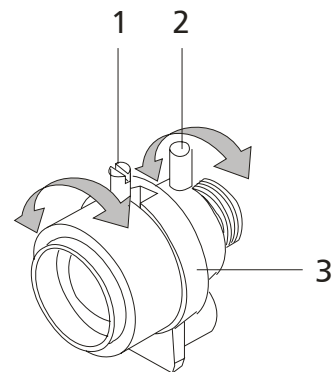
Siehe rechts das obere Bild:

Einstellung des Zooms:

- Lösen Sie den vorderen Knopf (1) am Objektiv (3) an durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
- Stellen Sie nun den gewünschten Zoom ein.
- Arretieren Sie die ObjektivEinstellung durch Festschrauben des Knopfes (1) im Uhrzeigersinn.

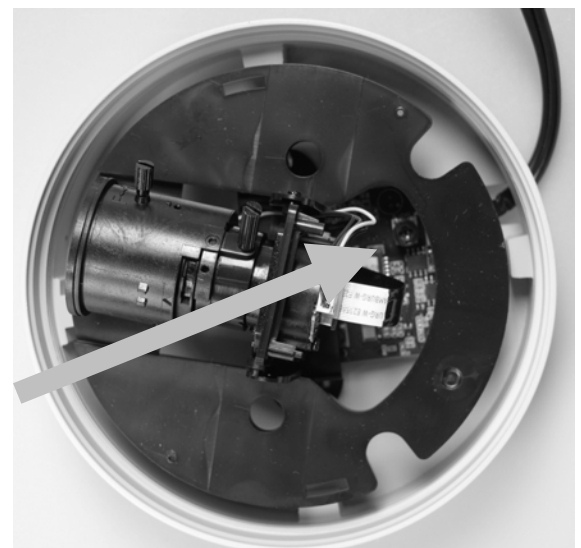
Einstellung der Fokussierung:

- Lösen Sie den hinteren Knopf (2) vom Objektiv (3) an durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
- Stellen Sie nun die gewünschte Fokussierung auf das Objekt ein.
- Arretieren Sie die Fokussierung durch Festschrauben des Knopfes (2) im Uhrzeigersinn.
- Schrauben Sie nach den Einstellungen das durchsichtige Schutzgehäuse wieder auf.



Helligkeitseinstellung

- Stellen Sie nach Bedarf die Helligkeit des Bildes am blauen Potentiometer ein (siehe rechts das untere Bild).



Werfen Sie Verpackungsmaterial oder Geräte nicht einfach weg, sondern führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.